

Doggensonderfahrt November 2011



Reisebericht über eine „Sonderfahrt“ am 5.11.11

Diesmal ging die Reise nicht nach Miskolc, sondern nur nach Passau. Dort wollten uns die Ungarn 7 der 8 Doggenwelpen und die hübsche Betti übergeben. Die Riesenbabies hatte ich schon bei der letzten Ungarnfahrt kennengelernt. Daran hatte ich nämlich, genau wie Martina und Tina, die sich auch zu dieser Sonderfahrt bereit erklärt hatten, teilgenommen.

Wer hätte das gedacht, dass wir nach so kurzer Zeit wieder gemeinsam in dem Transporter sitzen würden?!

Ich fuhr also von Mönchengladbach zu einer Zeit los, wo hier im Haus normalerweise die Lichter ausgehen, genau gesagt um 0 Uhr 15. Tina und Martina stiegen dann in Erfstadt und in Wiesbaden zu. Beide hatten natürlich Spenden dabei, die verstaut werden mussten.

Die Fahrt verlief reibungslos und wir freuten uns schon, dass wir pünktlich um 8 Uhr in Passau sein würden. Leider bekam unsere Freude einen kleinen Dämpfer, da Livia uns anrief, um uns mitzuteilen, dass sie sich verspäten würde. Letztendlich kam sie mit 3 Stunden Verspätung auf dem Rastplatz bei Passau an, weil sie sich verfahren hatte. So hatten wir leider keine Zeit mehr für einen gemeinsamen Kaffee, denn wir mussten schließlich auch an die Abholer der Hunde denken, die schon auf uns

warteten. Auf dem Rückweg haben wir zuerst den kleinen Goofy seinen neuen Besitzern übergeben.



Nachdem der kleine Kerl sich erst mal erleichtert hatte, konnte er den Rest der Reise in sein neues Zuhause in einem luxuriösen Körbchen fortsetzen.

In Aurach wurde dann Emma an ihre Pflegestelle übergeben.

Sie kam in einen Haushalt, in dem sie viel Hundegesellschaft haben wird. In Wiesbaden standen ganz geduldig zwei nette Damen aus Luxemburg, die Carla und Goliath in Empfang nahmen.

Dort war dann auch für Martina die Fahrt zu Ende. Für Tina und mich ging es dann weiter zur Ohligser Heide, wo die restlichen Abholer auf uns warteten. Nachdem Gloria, Helmut, Shy und Betti sicher bei ihren Menschen im Auto saßen, machten wir uns auf den Heimweg.



Vor Weihnachten wird noch eine Fahrt nach Ungarn stattfinden.

Ich hoffe, dass bis dahin viele Menschen, die einen Hund aus dem Ausland bei sich aufnehmen möchten, auf die homepage von CANIFAIR schauen.

Mein Wunsch wäre, dass wieder mindestens 30 Hunde mit nach Deutschland dürften, um dem Winter im kalten Tierheim zu entgehen.

Mir liegen ganz besonders zwei der Handicaphunde am Herzen, die in Ungarn kaum eine Chance auf Vermittlung haben. Das wären der hübsche 2-jährige Szandro, der ein Vorderbein verloren hat und der verschmuste 3-jährige Mazli, der leider blind durchs Leben gehen muss. Mazli ist sogar katzenverträglich.

Ich hoffe, dass es für diese beiden Hunde und in der Zukunft noch für viele andere, bald eine Reise in ein richtig gutes Zuhause geben wird. Ich bin völlig unerwartet zu diesen beiden Fahrten mit Canifair gekommen. Ein großes Kompliment an alle, die ihre Freizeit für den Auslandstierschutz opfern.

Nicht zuletzt auch ein DANKE an das Team um Tierheimleiterin Livia in Miskolc, das mit viel Herzblut bei der Arbeit ist.

Susanne van der Weyden

Zur Hauptseite von [CaniFAIR e.V.](#)